

Überblick über die Module:

**Pflichtmodule (jeweils 2 SWS, 6 C):**

1. Grundlagenkurs: Künstliche Intelligenz und Legal Tech in der Justiz und am Rechtsmarkt:  
Inhalte: Erscheinungsformen KILT und Einsatzgebiete, Potenziale, Risiken, Rechtsrahmen  
Modulverantwortliche: *Katja Isabell Kohler*
2. Einführung in Algorithmen und Künstliche Intelligenz  
Inhalte: Entwicklung und technische Umsetzung von Algorithmen und KI.  
Modulverantwortlicher: *Dr. Valentin Gold*, Forschungsstelle Künstliche Intelligenz, Finanzamt Kassel, Projekt MAKI in Niedersachsen

**Wahlpflichtmodule zur Erlangung des Zertifikats (2 SWS, 6 C):**

3. Übungen zu KILT mit Praxisperspektiven:  
Inhalte: Umsetzung von Automation mittels No-Code-Plattformen, Einsatz von OpenAI, Best Practice Beispiele  
Modulverantwortliche: *Katja Isabell Kohler*
4. Einführung in die Rechts- und Vertragsautomation  
Inhalte: regelbasierte Systeme, Potenziale, neue Geschäftsmodelle, Rechtsrahmen und Ethik  
Modulverantwortliche: *Jolanda Rose*, KILT-Managerin der Boutique-Kanzlei Arqis, internationales Engagement für Ethik beim Einsatz von KILT
5. Einsatz von KILT in der Ziviljustiz  
Inhalte: E-Akte, Prompting, Priming, digitale Beweismittel, Virtual Reality  
Modulverantwortliche: *Gesine Irskens*, Zivilrichterin, IT-Referatsleiterin Nds. Für KILT in der Justiz, viele Projekte, u.a. Niedersachsen MAKI
6. KILT im Strafverfahren  
Inhalte: Einfluss von KILT auf Kriminalität, Prävention, Bekämpfung, Sanktion  
Modulverantwortlicher: *Hauke Bock*, Lehrstuhl Katrin Höffler, Forschung und Dissertation: Computergestützte Strafzumessung
7. KILT im Verwaltungsverfahren  
Inhalte: Informationstechnologien im Verwaltungsverfahren und in der Verwaltungsgerichtsbarkeit, strukturierter Datenaustausch, Entwicklungsprojekte mit großen Sprachmodellen  
Modulverantwortlicher: *Till Menke*, Verwaltungsrichter, IT-Projektmitarbeiter, viele aktuelle Projekte auch mit großen Sprachmodellen
8. KILT aus Sicht der Anwaltschaft  
Inhalte: KILT in der Anwaltspraxis, insb. in Bezug auf Massen- und Schiedsverfahren  
Modulverantwortliche: *Dr. Annekathrin Schmoll*, Arbitration und Mediation Lawyer Gibson, Dunn & Crutcher
9. KILT aus Sicht von Unternehmen:  
Inhalte: KILT in der Versicherungswirtschaft und Großunternehmen, Workflows effizienter gestalten, Wandel in moderne Unternehmen positiv steuern  
Modulverantwortlicher: *Dr. Ulrich Eberhardt*, einstmals Vorstand größter deutscher Rechtsschutzversicherungen (HUK und Roland), Fachanwalt für Versicherungsrecht, Wirtschaftsmediator

**Ergänzungsmodul (0,5 SWS, 2 C):**

10. Kolloquien zur Digitalisierung des Zivilverfahrens:  
Inhalte: auf Basis von Impulsreferaten Diskussion von Digitalisierungsentwicklungen in Forschung, Wissenschaft und Praxis

Modulverantwortlicher: *Prof. Dr. Philipp Maximilian Reuß, MJur (Oxon.)*,  
<https://www.reusz.eu/pmr> <https://www.reusz.eu/kolloquien>

Hinweis: Unabhängig von überwiegender Einbettung in juristische Praxis ist KILT für alle Fakultäten geeignet, juristische Inhalte beziehen sich auf die juristischen Rahmenbedingungen des Einsatzes von KILT, die jedem Nutzer vertraut sein sollten.

Auskunft und Infos erteilt auch die Koordinatorin Katja Isabell Kohler:

E-Mail: [katja.kohler@uni-goettingen.de](mailto:katja.kohler@uni-goettingen.de)